

Kunstausstellung in der Gemeindebücherei Oberhaching

Die kindliche Welt ist voller Magie

Prinzessin, Katze, Dinosaurier: Jutta Franklin zeigt eine Kollektion bunter Bilder für kleine Sammler

Oberhaching ■ „Das Bild will ich mir von meinem gesparten Taschengeld kaufen“, sagt der siebenjährige Philipp und deutet auf das Porträt zweier Katzen. In den Farben Grün und Dunkelblau hat Jutta Franklin die beiden Tiere mit den Schnurrhaaren gemalt und links unten, dem Blick der Räuber entzogen, auch noch eine kleine Maus platziert, die das Geschehen aus der Distanz beobachtet. „Die sehen genauso aus wie die Katze von unserem Nachbarn, die immer bei mir im Bett schläft“, erzählt Philipp. Seine Mutter und seine kleine Schwester Katharina teilen seine Begeisterung. Schon klebt ein roter Punkt auf dem Gemälde, zum Zeichen, dass es nicht mehr zu haben ist.

Bei der Eröffnung der Ausstellung „Kinderblick“ in der Bibliothek konnten kleine Kunstreunde lustige Bilder für das Kinderzimmer entdecken. Die Oberhachinger Malerin Jutta Franklin, die Kindermalkurse an der Volkshochschule veranstaltet, hat selbst vier Kinder im Alter von vier bis 13 Jahren und weiß, was Kleinen gefällt. Im Pop Art-Stil, naiv, als Collage und Druck hat sie all die Prinzessinnen, Feen, Katzen, Dinosaurier und Fußball spielenden Kinder gemalt, die jetzt die Bibliotheksgalerie bevölkern.

Bei Limonade und Kuchen diskutierten die kleinen und großen Vernissagebesucher am frühen



Vom Taschengeld gekauft: Das Porträt der beiden Katzen gefällt Philipp, der die Vernissage der Kinderbilder von Jutta Franklin in der Gemeindebücherei Oberhaching besucht, am besten. Foto: Bardehle

Montagabend, ob das Porträt des Indianermädchens mit den langen Zöpfen, die auf der grünen Wiese tanzenden Feen oder vielleicht doch der zufrieden dreinblickende grüne Frosch zwischen den

Grashalmen zu den Highlights dieser Ausstellung zählt.

Bis zum Freitag, 7. März, können sich die Oberhachinger Kinder darüber noch Gedanken machen. Denn so lange wird die Aus-

stellung „Kinderblick“ geöffnet sein. Montags, dienstags und freitags von 10 bis 13.30 und von 15 bis 18.30 Uhr. An Donnerstagen von 10 bis 13.30 Uhr und von 15 bis 20 Uhr. ROSWITHA GROSSE

Quelle: Süddeutsche Zeitung

Nr.37, Mittwoch, den 13. Februar 2008 , Seite 6

Fenster schließen □